

7. Februar 2014

Rheinmetall Electronic Solutions: Neue Struktur für neue Herausforderungen

Die Division Electronic Solutions des Rheinmetall-Unternehmensbereiches Defence ist in einer neuen Struktur ins Jahr 2014 gestartet. Mit der erfolgten Neuaufstellung macht sich die Division fit für die Herausforderungen der Zukunft. Diese sind durch zunehmende Internationalisierung und neue Marktchancen gekennzeichnet.

Die Division **Electronic Solutions** bildet gemeinsam mit den Divisions **Combat Systems** – in erster Linie verantwortlich für Kampffahrzeuge, Schutzsysteme, Waffen und Munition – sowie **Wheeled Vehicles** (taktische und logistische Radfahrzeuge) den Unternehmensbereich Defence der Rheinmetall AG.

Mit der neuen Struktur von Electronic Solutions werden die Produkte und Leistungen neu geordnet, gebündelt und die Markt- und Kundenorientierung der Division optimiert. Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ist die Basis für nachhaltiges Wachstum. Der strategische Fokus der Division wird künftig noch stärker darauf ausgerichtet, die Märkte mit adäquaten Produkten und Lösungen erschließen zu können. Die neue Struktur ermöglicht es, konsequent Produktlösungsangebote weiter zu entwickeln und sinnvolle Portfolioerweiterungen zu identifizieren. Auch Akquisitionen sind Teil des Wachstumskonzeptes. Nach 2015 soll in der Division ein Umsatzniveau erzielt werden, das es ermöglicht, im globalen Wettbewerb auch künftig eine führende Rolle zu spielen.

Die neue Struktur gliedert die Division, die unter der Führung von Bodo Garbe als Bereichsvorstand von Rheinmetall Defence steht, in drei Geschäftsbereiche.

Der neu geschaffene Geschäftsbereich **Mission Equipment** fasst die Produktbereiche Vehicle Equipment, Infantry Equipment, Electro-optic Sensors und einen neuen Bereich Public Security zusammen. Somit wird dieser neue Geschäftsbereich unter anderem das Kompetenzzentrum für Turmsteuerung, elektrooptische Systeme, Waffenplattformen auf Fahrzeugen sowie Multisensorplattformen, C4I, Soldaten-systeme, Sicherheits- und Überwachungssysteme, Tripods und ferngesteuerte Waffenstationen. Jon Asbjørn Bø führt den Geschäftsbereich mit den Standorten Bremen, Ismaning, Stockach, Biddeford/USA, Notteroy/Norwegen, Oslo/Norwegen und Urdorf/Schweiz.

Der Geschäftsbereich **Simulation and Training** umfasst wie bisher die Produktbereiche Maritime & Prozess-Simulation, Flugsimulation, Landsimulation und

Live-Simulation. Er bündelt damit die Kompetenzen im Design, der Entwicklung und Herstellung bzw. Integration von Simulations- und Ausbildungssystemen sowie zugehörigen Dienstleistungen. Darüber hinaus werden im Bereich IT-Communications spezifische IT-Analysesysteme, im Schwerpunkt für den Satelliten-Funk, entwickelt und geliefert. Mit Standorten in Altmark, Bremen, Jena, Rostock, Adelaide/Australien, Thun/Schweiz steht der Geschäftsbereich unter Führung von Ulrich Sasse.

Der Geschäftsbereich **Air Defence and Naval Systems (ADNS)** geht aus dem bisherigen Geschäftsbereich Air Defence hervor, nunmehr mit den Produktbereichen Ground Based Air Defence (GBAD), Services, Surveillance und Navy. Im Produktbereich GBAD werden alle Aktivitäten im Design, der Entwicklung und der Herstellung bzw. Integration von Systemen für das komplette Feld der Flugabwehr und für die Luftraumüberwachung zusammengefasst. Im Produktbereich Navy werden die Produkte und Lösungen der Division Electronic Solutions, wie auch von Rheinmetall Defence insgesamt, die den Kunden Navy adressieren, in einer schlagkräftigen Organisation und bezüglich des Marktauftritts gebündelt. Gleichzeitig ist der Geschäftsbereich das Kompetenzzentrum für Radargeräte und für die mit Flugabwehr zusammenhängenden Services. Er steht unter Führung von Kurt Rossner und umfasst die Standorte Bremen, Rom/Italien, Singapur und Zürich/Schweiz.

Darüber hinaus zählt wie bisher auch die **Rheinmetall Technical Publications Gruppe** mit ihren Standorten Bremen, Donauwörth, Gera, Rostock und Bristol/Großbritannien zur Division Electronic Solutions. Die Gruppe wird von Jörg Daniel geführt, der unverändert direkt an Bodo Garbe berichtet.

Für die neu aufgestellte Division gelten in Bezug auf die Markt- und Kundenorientierung klare Prämissen. Jeder der Geschäftsbereiche wird künftig mit einer eindeutigen eigenen Marktstrategie agieren. Durch ein definiertes Kunden- und Produktpotfolio in den Geschäftsbereichen und mit den entsprechenden Verantwortlichkeiten auf dieser Ebene schafft sich die Division Rheinmetall Electronic Solutions alle Möglichkeiten für eine optimierte Markt- und Kundenbearbeitung. Gleichzeitig entstehen auch in diesem Bereich bestmögliche Perspektiven für Internationalisierung und Wachstum von Rheinmetall Defence.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com